

IAIT-Produkttest bestätigt: ForeScout liefert die Best-Practice, um IoT-Geräte abzusichern

Nürnberg, den 17. Oktober 2016 —ForeScout Technologies Inc., der Pionier für agentenfreie Cyber-Sicherheit, präsentiert heute die Ergebnisse eines Produkttestes des unabhängigen [Instituts zur Analyse von IT-Komponenten \(IAIT\)](#). Die Ergebnisse zeigen die einzigartige Fähigkeit von ForeScout, jeden Endpunkt im Unternehmensnetzwerk zu erkennen und zu verwalten – inklusive Geräte aus dem Internet der Dinge (IoT).

IAIT bestätigt, dass ForeScout CounterACT®...

- ... traditionelle und IoT-Endpunkte im Netzwerk erkennt
- ... nicht-autorisierte Portscans blockiert
- ... Sicherheitseinbrüche durch kompromittierte IoT-Geräte stoppt
- ... das Umgehen von Access Control-Listen unterbindet

„Die Technologie von ForeScout schützt Organisationen nicht nur vor Bedrohungen durch bösartige PCs und Server, sondern ist auch Bestens geeignet, um Attacken durch kompromittierte IoT-Geräte abzuwehren,“ sagt Dr. Götz Güttich, Leiter des IAIT. „Mit ForeScout verfügen Unternehmen über deutlich mehr Visibilität über IoT-Devices, sobald diese sich mit dem Netzwerk verbinden. Die Anzahl der Funktionen ist beeindruckend, und trotzdem ist es sehr einfach granulare Richtlinien zu erstellen und diese durchzusetzen. Die Konfiguration und das Management sind gut durchdacht und übersichtlich gestaltet.“

Das starke Wachstum von IoT verändert die Unternehmenswelt nachhaltig und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Besonders die Finanzbranche, der Gesundheitssektor, die Industrie und die öffentliche Verwaltung können von IoT profitieren. Der Test von IAIT geht auf die kommende Herausforderung der stark wachsenden Anzahl von Endpunkten ein. Auch das [BKA beschäftigt sich im aktuellen Bericht zum Thema Cybercrime](#) mit der Thematik und warnt Organisationen vor neuen Angriffsvektoren, die von klassischen Sicherheitsarchitekturen nicht adressiert werden.

Gleich mehrere führende Analysten bestätigen das deutliche Wachstum der Endpunkte: [Gartner](#) beispielsweise erwartet allein in 2016 ein Wachstum von 30 Prozent und erwartet Ende des Jahres 6,4 Millionen Geräte online.

„Unternehmen in DACH müssen ihre Sicherheitsstrategie anpassen, um sich richtig auf das IoT-Zeitalter vorzubereiten“, sagt Myles Bray, VP EMEA bei ForeScout.“ Die Bereitschaft zur

Integration von entsprechenden Technologien in der Region noch recht gering. Dabei benötigen Sicherheitsabteilungen dringend Einblick auf alle Endpunkte in ihren Netzwerken, um diese richtig zu verwalten.“

Der umfassenden [Test kann hier](#) eingesehen werden. ForeScout präsentiert die Ergebnisse zusammen mit Dr. Güttich am ForeScout-Stand 517 auf der it-sa 2016. Am 18. Oktober 2016 um 15:00 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen der Live-Demo beizuwohnen.

Über ForeScout Technologies, Inc.

ForeScout Technologies, Inc. verändert Sicherheit durch Sichtbarkeit. ForeScout bietet Global 2000 Unternehmen und Regierungsorganisationen eine einzigartige Möglichkeit in Geräte Einblick zu erhalten, darunter nicht traditionelle Geräte, bei der Verbindungsaufnahme mit dem Netzwerk. Genauso wichtig ist, dass ForeScout Sie diese Geräte verwalten lässt und das Teilen und Organisieren von Informationen über verschiedenste Sicherheitslösungen hinweg orchestriert, um das Incident Response Management zu beschleunigen. Entgegen traditionellen Sicherheitsalternativen erreicht ForeScout dies, ohne den Einsatz von Software Agenten oder aber vorherige Kenntnisse über das Gerät. Die Lösung des Unternehmens integriert sich mit marktführenden Netzwerk-, Sicherheits-, Mobilitäts- und IT-Management-Produkten, um Sicherheits-Silos zu umgehen, Workflows zu automatisieren und signifikante Kosteneinsparungen zu ermöglichen. Bis Januar 2016 haben mehr als 2.000 Kunden in mehr als 60 Ländern ihre Netzwerksicherheit und Compliance mit ForeScout Lösungen verbessert. Lernen Sie mehr auf www.forescout.com.

© 2016. ForeScout Technologies, Inc. ist eine Firma im Privatbesitz der Delaware corporation. ForeScout, das ForeScout logo, ControlFabric, CounterACT Edge, ActiveResponse und CounterACT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von ForeScout. Andere hier genannten Namen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

Pressekontakt:

Ferdinand Kunz

Kafka Kommunikation

089 74 74 70 580

fkunz@kafka-kommunikation.de